LAND KÄRNTEN
Volkskultur

Periodische Funktionärszeitung des ÖKB LV KÄRNTEN
Ausgabe 1 - 2023
office@oekb-ktn.at
ZVR-Zahl 594099085

DER KÄRNTNER KAMERAD

*Bezirksdelegiertentag in Wolfsberg
*Festakt 70 Jahre ÖKB Landesverband Kärnten
*Landesdelegiertentag in Klagenfurt
*Bezirksdelegiertentag in St. Veit/Glan

Bei dem am 18. März dieses Jahres durchgeführten Delegiertentag des Landesverbandes Kärnten wurde der Landesverbandsvorstand neu gewählt.

Erste Reihe von links nach rechts: Vizepräs. und BO St. Veit/Glan Robert Schaar, Vizepräs. und BO Feldkirchen Obstlt Michael Wewerka, Finanzreferentin Edith Moitzi, Ehrenpräsident ChefInsp. Norbert Hassler, BV-Obmann Ludwig Bieringer, Präsident GR a.D. Wilhelm Fritz, geschäftsf. Präsident Dir. I.R. Klaus Schack, Vizepräs. und BO Spittal/Drau Josef Wirnsberger, Büroleiter ChefInsp. i.R. Friedrich Jerak, Landesfähnrich Klaus Köppel

Zweite Reihe von links nach rechts: Landesobmann Kärntner Freiwilligen Schützen Obst i.R. Mag. Bernd Meurers, Ordens- und Organistaionsrefernt GendAbtInsp Bernd Bierbaumer, Landesschriftführer Matthias Treiber, Internetreferent Dietmar Streiner, Vizepräs. und BO Wolfsberg Wilhelm Freitag, Landeskommandant OStv Georg Petrasko, Landeskommandantstv. Bernd Paulitsch, Ordens- und Organisationsstv Robert Bierbaumer, Landesfähnrich Kurt Reisinger, Landesfähnrich Ernst Vallant

Wort des Präsidenten

Liebe Kameradinnen und Kameraden

Der ÖKB Landesverband Kärnten feiert in diesem Jahr sein 70jähriges Bestandsjubiläum. Gegründet am 1.1.1953 im Gasthof „Blumenstöckl“ in Klagenfurt. Der erste Präsident unseres Landesverbandes war Generalmajor Eduard Barger.
Aus diesem Anlass wurde am 18. März 2023 in der Georg Goess Kaserne (ehemals Windischkaserne) in Klagenfurt die 70jährige Jubiläumsfeier durch den Landesverband veranstaltet. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Exekutive und Kirche haben durch ihre Teilnahme an diesem Jubiläum ihre Verbundenheit mit dem ÖKB zum Ausdruck gebracht.
Besonders freut mich aber die Anwesenheit vieler Fahnenabordnungen unserer Orts- und Stadtverbände sowie der Landesstandarten aus Kärnten und Wien.
Der Ursprung des ÖKB sind die Veteranenvereine, welche bereits nach den Schlachten von 1866 bei Königsgrätz entstanden sind. Im Jahre 1895 erfolgte der Zusammenschluss aller selbständig agierenden Vereine im „k.k. österreichischen Militär-Veteranen-Reichsbund“ kurz Kameradenbund genannt. Nach dem 2. Weltkrieg wurden unsere Verbände als „Heimkehrerbund“ wiedergegründet. In den 60er-Jahren wurden bereits die ersten Soldaten der 2. Republik aufgenommen und damit war unser Kameradschaftsbund geboren.
Im Anschluss an diese Festveranstaltung wurde der Landesdelegiertentag abgehalten. Ich möchte mich bei allen Delegierten recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und zu meiner Wahl zum Präsidenten des ÖKB Landesverbandes Kärnten recht herzlich bedanken. Ich verspreche Euch, dass ich alles in meiner Macht liegende unternehmen werde, um unseren Landesverband auch in Zukunft so zu führen, dass dies mit Hilfe der gewählten Funktionäre sowie mit Eurer Mithilfe gelingen wird.
Der ÖKB Landesverband Kärnten ist Pate des Österreichischen Bundesheeres und darum möchte ich mich auch beim Militärkommando Kärnten und seinem Militärkommandanten für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe, dass dies auch in Zukunft so bleiben möge.
Bedanken darf ich mich auch bei meinem Vorgänger ChefInsp. Norbert Hassler für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in den vergangenen 4 Jahren. Ich gratuliere ihm zu seiner einstimmigen Wahl zum Ehrenpräsidenten, ich wünsche ihm für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.
Es lebe der Österreichische Kameradschaftsbund, es lebe die Republik Österreich und der Herrgott schütze unser geliebtes Kärntnerland.

Euer Präsident
Wilhelm Fritz

ÖKB -Ortsverband Metnitz richtet Bezirkspreisschnapsen aus

Bericht: Dir. i.R. Karl Drobesch

Nach zwei Jahren coronabedingtem Ausfalls konnte heuer wieder das traditionelle Schnapsturnier des Österreichischen Kameradschaftsbundes durchgeführt werden. Erstmalig war es als Bezirksveranstaltung aller vier Ortsverbände im Bezirk St. Veit ausgeschrieben. Die Hauptarbeit für die Organisation und die Durchführung des Bewerbes lagen aber trotzdem beim Ortsverband Metnitz.

Insgesamt 42 Teilnehmer haben jeweils 7 Pummerl gegen unterschiedliche Gegner gespielt. Der Sieger wurde schließlich nach einem Punktesystem ermittelt. Diesen stellt mit Leopold Steiner der ÖKB-Ortsverband Kappel am Krappfeld. Ihm gelang es, seinen Sieg aus dem Jahre 2019 erfolgreich zu verteidigen. Die besten Schnapser aus unserer Gemeinde erreichten die Plätze 2 und 6.

Neben dem Schnapsturnier wurde auch wieder ein Glückshafen mit großartigen Preisen aufgebaut. Der Ortsverband Metnitz bedankt sich auf diesem Wege sehr herzlich bei all jenen, welche durch Geld- oder Sachspenden zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben. Dieser Dank gilt im Besonderen dem Wirtschaftsstammtisch Metnitz, Bürgermeister Peter Grabner, Vizebürgermeister Lorenz Prieler und Vizebürgermeister Herbert Gurmann, welche die Geldpreise für die Bestplatzierten unseres Schnapsturniers gespendet haben. Diese Spendenfreudigkeit ermutigt uns, diese Veranstaltung auch im nächsten Jahr wiederum durchzuführen.

Sieger Leopold Steiner mit Obmann Ing. Anton Steiner

Weihnachtsfeier des Stadtverbandes Feldkirchen

Bericht: Willi Modritsch

Endlich, nach lang erzwungener Ruhepause, konnte das Vereinsleben wieder in gewohnter Weise vonstatten gehen und so fanden sich viele Kameradinnen und Kameraden am Samstag, dem 10.12.2022 um 14.00 Uhr im festlich geschmückten Pfarrsaal Feldkirchen zu einer vorweihnachtlichen Feierstunde ein. Die Obfrau Ingrid de Cillia konnte nebst den vielen Mitgliedern auch einige Ehrengäste begrüßen und zwar: Kamerad Dechant Stiftspfarrer Mag. Erich Aichholzer, Stadtpfarrer Wolfgang Gracher, Kamerad Clubobmann LAbg. Herwig Seiser, Kamerad Bürgermeister Martin Treffner, Ehremobmann Kamerad OSR. Dipl.-Päd. Erich Londer, Kamerad GR. Erich Meisslitzer sowie den Obmann des Pensionistenverbandes Glanhofen Kamerad Peter Korb.

Nach einer Andacht durch Stadtpfarrer Bruder Wolfgang, in welcher auch allen Verstorbenen im abgelaufenen Jahr sowie den Gefallenen der Weltkriege gedacht wurde, stimmten die Kdn. Irmgard Stromberger und Kd. Alfred Moser die Anwesenden mit Gedichten und Musikbeiträgen auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Bei Tee und Glühmost sowie allerlei Sorten von Keksen und sonstigen Leckereien, aber auch intensiven Gesprächen untereinander nahm diese Veranstaltung einen sehr harmonischen Verlauf, Schließlich hatte man sich nach dieser langen erzwungenen Pause allerhand zu erzählen. Nach den besten Wünschen zum bevorstehenden Weihnachtsfest sowie fürs kommende Jahr 2023 nahm der offizielle Teil sein Ende. Zum Abschluss gab es noch ein reichliches Buffet, welches von den Kameradinnen vorbereitet wurde und wo alle ordentlich zugreifen konnten, denn es war reichlich vorhanden. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern, welche zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben.

Jahreshauptversammlung des ÖKB-Stadtverbandes Wolfsberg mit Neujahrsfeier

Bericht: Edith Moitzi

Die diesjährige Mitgliederversammlung des ÖKB Stadtverbandes Wolfsberg wurde Mitte Jänner verbunden mit einer Neujahrsfeier abgehalten. Obmann Hubert Moitzi konnte im Gasthaus Hanslwirt in St. Johann bei Wolfsberg viele treue Mitglieder willkommen heißen. Einen besonderen Gruß richtete er an Frau Vizebgm. Dr. Michaela Lintscher, an den Obmann des Partnerverbandes Hitzendorf, GenMjr i.R. Heinrich Winkelmayer, den Präsidenten des ÖKB Landesverbandes Kärnten Wilhelm Fritz sowie an den ÖKB-Bezirksobmann Wilhelm Freitag.
Im Tätigkeits- und Jahresbericht für 2022 gab der Obmann einen Überblick über die Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahres.
Es wurden fünf Vorstandssitzungen abgehalten, zusätzlich fanden monatliche Arbeitsbesprechungen statt, 85 Mitglieder mit runden bzw. hohen Geburtstagen wurden persönlich bzw. schriftlich beglückwünscht, neun verstorbene Mitglieder wurden mit Fahnen-abordnungen und Kerzenspenden würdig verabschiedet.
Der ÖKB Stadtverband Wolfsberg hat drei Veranstaltungen selbst durchgeführt: das Maibaumsetzen, die Allerseelenfeier und einen Ausflug nach Zeltweg ins Luftfahrtmuseum sowie an 19 örtlichen und 15 auswärtigen Veranstaltungen teilgenommen. Auch die Allerheiligensammlung für das Österr. Schwarze Kreuz wurde wieder durchgeführt und erbrachte ein namhaftes Ergebnis.
Als Anerkennung für die 40jährige Mitgliedschaft wurden fünf Kameraden mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. In seinem Schlusswort dankte der Obmann seinen Teilnahme an der Versammlung. Die anschließende Neujahrsfeier wurde von der „Saitenmusik“ sehr flott und stimmungsvoll gestaltet und viele Mitglieder verweilten bis in die späteren Nachmittagsstunden.

Jahreshauptversammlung des ÖKB Ortsverbandes Eitweg

Bericht Siegrid Raneg

Am 26.11.2022 fand im ehemaligen Gasthaus Kunter in Eitweg die Jahreshauptversammlung des ÖKB-Ortsverbandes Eitweg statt.
Obmann Johann Steinbauer konnte dabei unter anderem Fr. Bürgermeisterin Maria Knauder, Gemeinderat Hr. Helmuth Dohr, Mag. Major Hr. Markus Megymorez, den Bruderverband St. Veit/Andritz mit Obmann Hr. Thomas Peternell, Hr. Pfarrer Bruno sowie einige Mitglieder, Funktionäre und Patinnen des ÖKB begrüßen.
Nach dem umfangreichen Tätigkeitsbericht von Obmann Steinbauer und den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder dankten die Festredner dem Verband für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.
Das Schlusswort des Obmannes, das Kärntner Heimatlied und ein gemeinsames Mittagessen beendeten die Jahreshauptversammlung.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Österreichischer Kameradschaftsbund , Landesverband Kärnten – 9020 Klagenfurt, Kumpfgasse 20, Verantwortliche Redakteure: Matthias Treiber und Friedrich Jerak.
E-Mail: office@oekb-ktn.at
Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Texte und Bildbeiträge zu kürzen, im Sinne des Gesamtkonzepts abzuändern oder nicht zu verwenden. Die mit Namen gezeichneten Artikel geben ausschließlich die Meinung der Autoren wieder. Ziel der Zeitschrift ist die Information über die Aufgaben und Tätigkeiten des Kameradschaftsbundes.

„Stock heil!“ - Stadtverband Wolfsberg traf sich mit Ortsverband Hitzendorf

Bericht: Edith Moitzi

Auf glattes Parkett begaben sich die beiden Verbände im Jänner beim Eisstockturnier in Hitzendorf/Stmk. Der steirische Obmann GenMjr i. R. Mag. Heinrich Winkelmayer begrüßte die Kameraden aus Wolfsberg unter Obmann Hubert Moitzi mit einer Runde Schnapserl zum Aufwärmen. Dann jedoch wurde es Ernst. Die steirische Moarschaft konnte den Heimvorteil voll ausnützen und für die Wolfsberger gab es leider keine Siegesmöglichkeit. Beim kameradschaftlichen Ausklang im ESV-Vereinshaus resümierte man ein faires Treffen und mit musikalischen Einlagen und herzhafter Kulinarik klang die gelungene Veranstaltung aus.

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen des Vorstandes des Ortsverbandes Arriach

Bericht: Siegwald Platzner

Am 19.02 2023 fand im Gasthaus Grabner die Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Arriach statt.
Bei den Neuwahlen wurde GR Siegwald Platzner als Obmann des Kameradschaftsbundes für die nächsten 4 Jahre wiedergewählt. Ebenso Einstimmung wurden Siegfried Tauchhammer zum Obmannstellvertreter, Friedrich Kerschbaumer zum Kassier, Reiner Hermann als Kassierstellvertreter, Dipl. Ing. Karl Moschitz als Schriftführer, Ing. Thomas Schäferkötter und Hannes Berthold zu Schriftführerstellvertretern gewählt.
Als Fähnrich wurde Helmut Lassnig gewählt.

Ausschusssitzung des Ortsverbandes Nötsch im Gailtal

Bericht: Viktor Rachoi

Im Terminkalender des ÖKB Bezirksverbandes Villach ist u. a. am 14.10.2023 das 30-Jahr-Bestandsjubiläum des OV Nötsch mit Bezirkstreffen anberaumt.
Ein Bestandsjubiläum ist ein besonderes Ereignis in der Geschichte eines Vereines. Ein Ereignis, das zum Feiern einlädt. Es ist Erinnerung und Motivation für Funktionäre, Mitglieder, Gönner und Sponsoren. Rückblick auf viele Jahre erfolgreiche Vereinsgeschichte und ebenso Weichenstellung für das zukünftige Bestehen eines Vereines.
Allen herzlichen Dank für die bisherige ideelle und materielle Unterstützung und Förderung mit der Mitgliedschaft und somit auch für das Verständnis, bei Gedenkfeiern zur Erinnerung an die Gefallenen, Vermissten und zivilen Opfer in den stattgefundenen Kriegen als Mahner für den Frieden einzutreten.
Bei unserer OV-Ausschusssitzung vom 10.11.2022 kam man nach eingehender Diskussion überein, den Arbeitsaufwand und das finanzielle Risiko im leistbaren Rahmen zu halten und die Jubiläumsfeier im Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Nötsch unter Einbeziehung der Gedenkfeier beim Mahnmal im Freien zu begehen. Voraussetzung ist ein veranstaltungsfreundliches Wetter.
Die Erinnerung an die Vergangenheit bietet auch Anlass in der Gegenwart die zunehmende Gewalt und Kriege rund um und in Europa (Ukraine) mit allen ihren negativen Auswirkungen (zusätzlich zur Klimakrise auch die Wirtschafts- und Flüchtlingskrise) zur Kenntnis zu nehmen und bewältigen zu müssen.
Von der internationalen Diplomatie wird hauptsächlich vom Einsatz immer wirksameren Waffen gesprochen und geliefert. Betreffend Friedensbemühungen wird nur festgestellt, dass

ein Friede immer weniger zu verwirklichen möglich sei.
Die internationale Diplomatie ist gefragt und kompetent den Druck für Friedensverhandlungen auf die Konfliktparteien Russland und Ukraine zu erhöhen. Die Hoffnung ist, dass sich immer mehr Menschen in der Öffentlichkeit zu Wort melden, die nicht in den Chor der Masse einstimmen, noch mehr Waffen in die Ukraine zu liefern. Voraussetzung ist, dass den Friedensutopisten in den Medien mehr Platz eingeräumt wird und nicht nur den Waffenbefürwortern und das im Sinne der dortigen Bevölkerung der Konflikt in absehbarer Zeit auf diplomatischen Wegen gestoppt und beigelegt und nicht auf unbestimmte Zeit verlängert wird. Mit dem Vernichtungspotential moderner Waffen (die jeder Atommacht zur Verfügung stehen) kann es keine Sieger geben.
Durch den Ukrainekonflikt ist eine weitere jahrzehntelange Kriegsheldenverehrung beider Kriegsparteien wieder gesichert. Die nachkommenden Generationen brauchen keine weiteren Kriegergedenkstätten, sondern haben das Recht einer Zukunft in Frieden und Freiheit entgegen zu sehen.

„Träume mit mir von Hawaii ……“

Bericht: Edith Moitzi

Fröhliche Ballbesucher mit Obmann Emil Ehart und seinem Stellvertreter Josef Duller

Der diesjährige Faschingsball des ÖKB St. Marein fand unter dem Motto *"Südsee-Zauber"* statt. Obmann Emil Ehart begrüßte viele fröhliche Ballgäste, ganz besonders ÖKB-Bezirksobmann Wilhelm Freitag, dessen Stellvertreter Mjr Mag. Markus Megymorez, den Obmann des Stadtverbandes Wolfsberg, Hubert Moitzi, den Obmann des ÖKB St. Michael, Johannes Fuchs sowie eine große Abordnung des Partnerverbandes St. Johann ob Hohenburg aus der Steiermark mit Obmann Franz Lerch.
Man tanzte und feierte zu den flotten Klängen der Musik von den „4 Lavanttalern". Der Glückshafen mit schönen Preisen, die schmackhaften „Bargetränke“ und eine spannende Mitternachtsverlosung trugen zum großen Erfolg dieser Veranstaltung bei.

Bezirksdelegiertentag in St. Veit/Glan

Bericht: Karl Drobesch

Am 25. Feber 2023 hielt der ÖKB Bezirksverband St. Veit a.d.Glan seine Generalversammlung mit Neuwahlen im GH Schaar in Metnitz ab.
Der Bezirksobmann Robert Schaar konnte dazu die Vertreter der Stadt- und Ortsverbände und die Vorstandsmitglieder begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem geschäftsführenden Präsidenten Willhelm Fritz.
In der Gedenkminute wurde der verstorbenen Kameradinnen und Kameraden, besonders des langjährigen Vorstandsmitgliedes und Obmannes des OV Krappfeld, Helmut Proprentner, gedacht.
Im Bericht des Obmannes über die abgelaufenen Vereinsjahre wurde an die zahlreichen Ausrückungen zu den Jahreshauptversammlungen der Stadt- und Ortsverbände erinnert, an die Arbeitssitzungen, aber auch an die durch die Pandemie fast zum Stillstand gekommene Vereinstätigkeit. Leider ist der OV Liebenfels in dieser Phase aufgelöst worden.
Im Kassenbericht von Franz Kollmann wurde der bescheidene Kassastand dargestellt.
Die vom Kassenprüfer Herbert Kuss beantragte Entlastung wurde einstimmig erteilt.
Die Wahl wurde unter dem Vorsitz von Willhelm Fritz abgehalten. Der bestehende Vorstand hat sich geschlossen zur Wiederwahl gestellt und wurde ohne Gegenstimme in seinen Positionen bestätigt.
BO ist Robert Schaar, sein Stellvertreter Ing. Anton Steiner, Schriftführer Karl Drobesch,
Kassier Franz Kollmann und Internetreferent Mag. Dietmar Streiner.
Der Wahlvorsitzende dankte und gratulierte den gewählten Vorstandsmitgliedern. Die Gewählten versprachen, sich mit voller Kraft für ihre Aufgaben und dem ÖKB einzusetzen.
Für besondere Verdienste wurden Ehrungen verteilt: Obmann-Stellvertreter Ing. Anton
Steiner und der Schriftführer Dir. i. R. Karl Drobesch erhielten das goldene Ehrenkreuz mit Schwertern, Zölestin Zöhrer das silberne Ehrenkreuz mit Schwertern.
Der wiedergewählte BO Robert Schaar betonte in seiner Schlussansprache die Wichtigkeit des Bezirksvorstandes als Bindeglied zwischen Landesverband und den Ortsverbänden.

Bei einem gemütlichen Essen klang die sehr harmonisch verlaufende Veranstaltung aus.

Die Geehrten v.l.n.r. Karl Drobesch, Anton Steiner, Zölestin Zöhrer

Kameradschaft kennt keine Grenzen „55 Jahre Partnerschaft“

Bericht: Edith Moitzi

Partnerschaftsfeier in Leibnitz

Aus diesem Anlass trafen sich im Jänner die Stadtverbände Wolfsberg und Leibnitz im Kulturzentrum in Leibnitz. Durch die Pandemie konnte die Feier erst mit zweijähriger Verspätung stattfinden, umso größer war die Freude unter den Anwesenden – darunter Präs. Vzlt Rudolf Behr (Stmk.), Präs. Wilhelm Fritz (Ktn.), Bürgermeister Mag. Michael Schumacher (Leibnitz) und Bürgermeister. a. D. Hans Peter Schlagholz (Wolfsberg). Der Obmann des StV Leibnitz, Landeskommandant Karl Urbanitsch, begrüßte die anwesenden Mitglieder und Ehrengäste sowie das Bläserquartett der Stadtkapelle Leibnitz. Rückblickend schilderte er die Entstehung der Partnerschaft mit dem StV Wolfsberg. Stadtpfarrer Mag. Anton Neger segnete die bestehende Partnerschaft und die Obmänner versprachen, diese langjährige Beziehung auch weiterhin zu pflegen und aufrecht zu erhalten. Es wurden schöne Gastgeschenke ausgetauscht und Erinnerungsmedaillen und Auszeichnungen überreicht. Die steirische und kärntnerische Landeshymne bildete den Abschluss dieser gelungenen Partnerschaftsfeier.

Bezirksdelegiertentag in Wolfsberg

Bericht: Kevin Ramusch

Am Samstag den 25. Februar fand der Bezirksdelegiertentag des Österreichischen Kameradschaftsbundes Bezirk Wolfsberg im Gasthaus Köglwirt statt. Der Festakt wurde mit der Begrüßung der teilnehmenden Ortsverbände sowie zahlreicher Ehrengäste eröffnet und durch das Quartett der Musikkapelle Granitztal feierlich begleitet. Das Totengedenken galt in diesem Jahr besonders dem verstorbenen Bezirksobmann Guido Weber - Ruhe in Frieden. Es folgte der Bericht des geschäftsführenden Bezirksobmanns Wilhelm Freitag, der über die Tätigkeiten des Vereins im vergangenen Jahr sprach sowie einen Ausblick für das neue Jahr ankündigte. Aufgrund des Ablebens von Guido Weber stand nun eine Neuwahl an. Der Wahlvorschlag wurde durch Mag. (FH) Markus Megymorecz eingebracht und Wilhelm Freitag wurde einstimmig zum Bezirksobmann, Josef Dohr zu einem weiteren Stellvertreter und Günter Czerkhold zum Bezirkskommandanten gewählt.

Darauffolgend wurden zahlreiche Ehrungen für besondere Verdienste im Verein durch den Ordensreferent A.I.i.R. Bernd Bierbaumer überreicht. Im Anschluss daran wurden Grußworte der zahlreichen Ehrengäste überbracht, und durch die Schlussworte des neugewählten Bezirksobmanns Wilhelm Freitag

wurde der feierliche Akt gschlossen. Der Bezirksdelegiertentag endete bei einem gemeinsamen gemütlichen Mittagessen mit musikalischer Umrahmung.

Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Krappfeld

Bericht: Karl Drobesch, Foto: Mag. Reinhard Pirolt

Bei der am 26. März 2023 abgehaltenen Jahreshauptversammlung des ÖKB Ortsverbandes Krappfeld wurde der langjährige Funktionär Reinhold Thaler sen. zum Ehrenmitglied ernannt. Der Geehrte ist seit fünfzig Jahren Mitglied des Ortsverbandes und hat über zwei Jahrzehnte das Amt des Obmannstellvertreters innegehabt. Für sein vorbildhaftes Wirken im Verband wurde ihm im Beisein von Landespräsidenten Willhelm Fritz und BO Robert Schaar vom Ortsverband-Obmann Karl Drobesch Dank ausgesprochen und herzlich gratuliert und die Ehrenurkunde überreicht.

Bei der statutengemäß durchgeführten Neuwahl wurde der bestehende Vorstand einstimmig wiedergewählt.

Im Tätigkeitsbericht scheinen seit der letzten Jahreshauptversammlung (Herbst 2021) mehr als 45 Ausrückungen auf.
Neben der Teilnahme an kirchlichen Festen und Gemeindefeiern trat der Ortsverband Krappfeld bei Jahreshauptversammlungen, Jubiläen, Gedenkfeiern und einer Angelobung auch außerhalb des Gemeindegebietes in Erscheinung. Der Obmann Karl Drobesch dankte den Kameradinnen und Kameraden für den großartigen Einsatz und freut sich gemeinsam mit ihnen auf die anstehenden Aufgaben.
Als Dank für den geleisteten Einsatz in den letzten Jahren wurden 16 Damen und Herren des Ortsverbandes vom ÖKB Landesverband Kärnten mit Verdienstmedaillen ausgezeichnet.
Ein besonderes Dankeschön gebührt Frau Bürgermeister Mag. Dr.Andrea Feichtinger von Kappel und Herrn Bürgermeister Günther Kernle von Guttaring für die Übernahme der Kosten für Essen und Getränke.
Die Veranstaltung wurde von einem Quartett des Musikvereins Kappel musikalisch umrahmt.

Chronik des Ortsverbandes Mölbling/Meiselding

Bericht: Dietmar Steiner

Die ehemalige Gemeinde Rabing wurde nach dem 1. Weltkrieg zweimal umbenannt. Aus Rabing wurde die Gemeinde Mölbling. Durch die Gemeindezusammenlegung im Jahre 1973 wurden die benachbarten Agrargemeinden Mölbling und Meiselding vereint. Da man keinen gemeinsamen Gemeindemittelpunkt fand, bemühte man sich vorerst, infrastrukturelle Maßnahmen gerecht aufzuteilen. Auch der zu gründende Kameradschaftsbund befand, dass beide Urgemeinden namentlich aufscheinen sollten. Dem wurde Rechnung getragen, der Ortsverband nennt sich daher Mölbling-Meiselding

Schon 1952/53 errichtete die Gemeinde Meiselding gemeinsam mit dem Kriegsopferverband unter dem damaligen Bürgermeister Hans Wurmitzer, seines Zeichens Schmiedemeister, ein Ehrenmal für die Gefallenen des 2. Weltkrieges. Zum Gedenken an die Gefallenen des 1. Weltkrieges wurde seitlich des Eingangs der Pfarrkirche eine Gedenktafel angebracht. Der Bezirksverbandsobmann des Bezirks St. Veit/Glan, ÖR Josef Sucher vlg. Tane aus Haidkirchen war bestrebt, vor allem in Gemeinden mit bereits errichteten Kriegergedenkstätten ÖKB-Kameradschaften zu gründen. Am 2. Dezember 1984 war es dann auch für die hiesige Gemeinde so weit, im Gasthof Funder in Mölbling wurde die konstituierende Sitzung zur Gründung eines Kameradschaftsbundes abgehalten, bei der 20 potenzielle Mitglieder anwesend waren. Die treibende Kraft, einen Ortsverband zu gründen, war der damalige Bürgermeister, der allseits bekannte Industrielle ÖR Karl Funder. Die ordentliche Gründungsversammlung am 9. Februar 1985 wurde bereits von 66 Kameraden besucht. Folgende Kameraden wurden in den Vorstand gewählt: Schirmherr - ÖR Karl Funder, OVO – Thomas Hölbling- Dielacherwirt, 1. ObmStv. – Max Klimbacher vlg. Moar in Treffling, 2. ObmStv. – Franz Rainer sen. vlg. Peterle in Dielach, Schriftführer – Gottfried Moser sen. (Pensionist), Kassier – Karl Salbrechter, Wagnermeister i. R. Das Gründungsfest wurde am 8. August gefeiert. Als Gäste konnten der Partner Verband aus Vilsbyburg in Niederbayern und 11 Verbände aus der Kärntner Heimat begrüßt werden. Die Frauen unseres Verbandes traten erstmals in ihren eleganten Lobisser - Dirndlkleidern in Erscheinung. Im Jahr 1986 wurde beschlossen, eine Vereinsfahne anzuschaffen und diese im Rahmen eines Bezirkstreffens zu weihen. Die Fahne sollte auf der Vorderseite das Kärntner Emblem zieren, auf der Rückseite sollte ein Wahrzeichen der Gemeinde, die Kaiser Franz Josef Jubiläumsschule, die einstmals modernste Schule der Monarchie (erbaut 1908) zieren. Die Fahnenweihe erfolgte am 15. August 1986 in Meiselding. 38 Verbände gaben dem feierlichen Festakt, zelebriert vom damaligen Militärpfarrer, Professor Duller, das Geleit. Als Fahnenmutter fungierte die in der Gemeinde ansässige und auf Burg Rastenfeld residierende Baronin Hertha Auer von Welsbach.

Fahnenpatinnen mit der Festversammlung vor Altar

Ehrengäste, Fahnenpatinnen, Festteilnehmer

Die tapferen Fähnriche

Bezirksobmann
OR Josef Suche

Weihe der Fahne und der Bänder

Im Jahr 1994 erfolgte die Errichtung und Einweihung einer Gefallenen- Gedenkstätte im Friedhof zu St. Stefan am Krappfeld für die Gefallenen der ehemaligen Gemeinde Rabing. Der erste Obmann wirkte über ein Jahrzehnt mit großem Elan, bevor er sein Amt in jüngere Hände legte.
Seit 1996 steht Herbert Rainer dem Verband als Obmann vor. Der längstdienende Funktionär, der Bruder des Obmannes, Franz Rainer, bekleidet das Amt des Obmannstellvertreters seit der Gründung im Jahre 1984. Ehrenmitglied Monsignore Ehrendomherr Adam Gartner, Abwehrkämpfer und 56 Jahre Priester, davon viele Jahre in St. Stefan am Krappfeld ist in den frühen 90ern zur großen Armee eingerückt. 1997 folgte ihm der Schirmherr unseres Verbandes, ÖR Karl Funder. Ihnen und allen den verstorbenen Kameraden wollen wir für ihre Pionierarbeit danken. Wir werden ihrer immer in kameradschaftlicher Verbundenheit gedenken.
Besondere Schwerpunkte der Vereinsarbeit:
Neben den schon bekannten Ausrückungen zu jeder Art von Feiern und Festlichkeiten wäre die alljährliche aktive Teilnahme am Erntedankfest das hier noch gefeiert wird , liegt man doch am Westrand der Kornkammer Kärntens, dem Krappfeld. Weiters werden alle Termine der 10. Oktoberfeiern wahrgenommen.
Das vom Verband unter Mithilfe der meisten Mitglieder veranstaltete Sommerfest und das "runde Geburtstagsfest", bei dem alle Mitglieder, die einen halbrunden- oder runden Geburtstag feiern, mit ihrem Partner eingeladen werden, zählt ebenfalls zu den Glanzlichtern. Finanzielle und manuelle Mithilfe an der Errichtung des wunderschönen Vereins- Gemeinschaftshauses, an Renovierungen und Ausbesserungsarbeiten von Wegkreuzen, Marterln, Kirchen und anderen Bauten, finanzielle Mithilfe von unschuldig in Not geratenen Kameraden und Mitbürgern, Krankenbetreuung- und Hilfe zählen ebenfalls dazu. Der Umbau von einer Schicksals- in eine Wertegemeinschaft, die lückenlose Einbindung junger Kameraden in unsere Gemeinschaft und die Aufrechterhaltung eines gesunden Wehrgedankens zählen zu den vordringlichen Vorhaben. Da uns bei dem Thema Einbindung von Kameradenfrauen in den ÖKB ohnedies eine Vorreiterrolle zugebilligt werden muss, erübrigt sich dieses gesamtösterreichisch zu lösende Problem für uns.

Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes St. Marein/Lav.

Bericht: Edith Moitzi

Die diesjährige Mitgliederversammlung des ÖKB Ortsverbandes St. Marein wurde Mitte März im Gasthof Köglwirt abgehalten. Obmann Emil Ehart begrüßte die anwesenden Mitglieder und Ehrengäste, einen besonderen Gruß richtete er an den Obmann des Partnerverbandes St. Johann ob Hohenburg, Franz Lerch, den geschäftsführenden Präsidenten des ÖKB Landesverbandes Kärnten Dir. i. R. Klaus Schack, den Bezirksobmannstellvertreter Harald Mayer sowie an die beiden Ehrenobmänner Johann Maier und Hermann Griengl.

Grußworte des geschäftsf. Präsidenten
Dir. i.R. Klaus Schack

Im Tätigkeits- und Jahresbericht für 2022 gab der Obmann einen Überblick über das abgelaufene Vereinsjahr:
Der ÖKB-Ortsverband St. Marein hatte zum 31.12.2022 143 Mitglieder, davon 115 Männer und 28 Frauen. Leider sind 4 Mitglieder verstorben, es gab 3 Austritte und 5 Neubeitritte. Jedes Mitglied erhielt einen schriftlichen Geburtstagswunsch und 17 Geburtstagskinder ab dem 75. Geburtstag wurden mit Präsenten persönlich gratuliert.
Die Höhepunkte im Vereinsjahr waren der Ausflug in die Brauerei Murau und nach Zeltweg ins Luftfahrtmuseum, die Gedenkfeier zum Nationalfeiertag, die Teilnahme am Kameradschaftsball St. Johann/Hbg. und die sehr stimmungsvolle Weihnachtsfeier. Im Dezember begann dann auch bereits die Planung für den Faschingsball, der am 18. Feber 2023 unter dem Motto „Südsee-Zauber“ im Gasthof Köglwirt stattfand. Für seine 40jährige

Mitgliedschaft wurde dem Kameraden Oswin Seifried die Ehrennadel in Silber verliehen.

Ehrung 40 Jahre Mitgliedschaft
v.l.n.r.: Oswin Seifried, Obmann Emil Ehart und BO-Stellvertreter Harald Mayer

In seinem Schlusswort dankte der Obmann allen Anwesenden herzlich für ihre Teilnahme und mit dem Kärntner Heimatlied klang die Jahreshauptversammlung aus.

22. ordentlicher Landesdelegiertentag des ÖKB Landesverbandes Kärnten in der Windischkaserne in Klagenfurt

Bericht: Matthias Treiber, Foto Bernd Paulitsch

Der 22. Landesdelegiertentag fand am 18. März 2023 in der Georg Goess Kaserne (ehemals Windischkaserne) in Klagenfurt statt. Der geschäftsführende Präsident Wilhelm Fritz konnte 153 Delegierte und zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Bundesheer, Kameradschaftsbund sowie Schwarzen Kreuz und Blaulichtorganisationen begrüßen.

Die Neuwahl ergab einen neuen Präsidenten. Der Gemeinderat a.D. Wilhelm Fritz wurde mit 100% zum neuen Präsidenten gewählt. Der geschäftsführende Präsident Dir. i.R. Klaus Schack und der restliche Vorstand wurden ebenso einstimmig gewählt. Als Wahlleiter fungierte Oberstleutnant Klaus Wrumnig.

Der Altpräsident ChefInsp. Norbert Hassler wurde einstimmig zum Ehrenpräsidenten mit Sitz und Stimme und der Fähnrich Werner Kraus in krankheitsbedingter Abwesenheit zum Ehrenfähnrich ernannt.

Bei den Grußbotschaften aus der Politik, Bundesheer, Schwarzen Kreuz und Blaulichtorganisationen wurde auf die Traditionspflege und die gute Zusammenarbeit mit dem österreichischen Bundesheer und den anderen Organisationen wie das Schwarze Kreuz hingewiesen. Es wurde dem neuen Vorstand zur Wahl gratuliert.
Der 22. Landesdelegiertentag wurde gemeinsam mit dem Kärntner Heimatlied beendet.

Ortsverband Theissenegg lud zum Osterschinkenschnapsen

Bericht: Josef Dohr

Nach dreijähriger Pause lud der ÖKB Theissenegg unter Obmann Josef Dohr kürzlich zum traditionellen internen Osterschinkenschnapsen des Ortsverbandes in den Gasthof Hödl, wo der Schnapserkönig 2023 ermittelt wurde. Dieses Jahr ging Kamerad Herbert Dohr als Sieger hervor. Zahlreiche Kameradenfrauen und Kameraden nahmen an der gelungenen Veranstaltung teil. Unter der Gesamtleitung von Hubert Joham wurde sehr fair und kameradschaftlich bis in die späten Nachtstunden gespielt. Recht herzliche Gratulation an die Kameraden, die einen Schinken mit nach Hause nehmen durften.

Gemeinsam sind wir stark! Frühschoppen des ÖKB Bezirks- und Stadtverbandes Wolfsberg

Bericht: Edith Moitzi

Am Sonntag, den 23. April 2023 fand im „Haus der Musik“ in St. Stefan/Lav. der Bezirksfrühschoppen statt. Erstmals organisierten der Bezirksverband und der Stadtverband Wolfsberg diese Veranstaltung gemeinsam. Die Planungs- und Vorbereitungsaufgaben wurden von Bezirkskassier Heimo Rausch und Stadtverbandskassiererin Edith Moitzi geleitet. Die äußerst gute Zusammenarbeit mit Unterstützung eines engagierten Helferteams führte zum verdienten Erfolg. Ein prall gefüllter Festsaal mit Abordnungen von 21 Verbänden aus dem Lavanttal und drei Verbänden aus der Steiermark, eine Abordnung der Feuerwehr St. Johann/Lav. und St. Stefan/Lav. sowie viele Gäste aus der Bevölkerung zeichnete die Veranstaltung aus. Der Obmann des Bezirksverbandes, Wilhelm Freitag, begrüßte gemeinsam mit dem Obmann des Stadtverbandes, Hubert Moitzi, alle Anwesenden, besonders den Vizepräsidenten des ÖKB Steiermark, Ing. Johann Harrer, den Präsidenten des ÖKB Kärnten, Wilhelm Fritz, NAbg. Ing. Johann Weber und die Vizebürgermeisterin von Wolfsberg, Dr. Michaela Lintscher.

Von links: Ordens- und Organisationsreferent GendAI i.R. Bernd Bierbaumer, NAbg, Ing. Johann Weger, Präsident GR a.D. Wilhelm Fritz, Büroleiter ChefInsp. i.R. Friedrich Jerak

Koralm Trio

Die „flotte Musi“ des Koralm Trios brachte viel Schwung, gute Laune und Stimmung in den Saal. Die Gewinner des Schätzspiels freuten sich sehr über wertvolle Geschenkkörbe und Gutscheine. Als Erinnerung an diese schönen Stunden nahmen die Gäste ein nettes Foto aus der Fotobox mit nach Hause!

Erst in den späten Nachmittagsstunden fand der „gemeinsame Frühschoppen“ seinen Ausklang.

70 Jahre Österreichischer Kameradschaftsbund Landesverband Kärnten

Bericht: Matthias Treiber, Foto: Bernd Paulitsch

In der Georg Goess Kaserne (ehemals Windischkaserne) in Klagenfurt beging der ÖKB Landesverband Kärnten am 18. März 2023 sein 70-Jahr-Jubiläum.

Als Gratulanten stellten sich seitens der Landesregierung Landeshauptmann Mag. Dr. Peter Kaiser und der designierte Landeshauptmannstellvertreter Landesrat Martin Gruber ein

Auf Einladung vom ÖKB Landesverband Kärnten nahmen der Bürgermeister von Klagenfurt Christian Scheider, Wolfsbergs Stadträtin Isabella Theuermann, Militärkommandant Brigadier Walter Gitschthaler, die Bezirkshauptmänner von Villach Mag. Dr. Bernd Riepan und Spittal/Drau Dr. Klaus Brandner , der stellvertretende Bezirkshauptmann von Feldkrichen Mag. Robert Derhaschnig, Landesgeschäftsführer des Schwarzen Kreuzes ObstdhmfD i.R. Albin Gotthart, Vertreter der Blaulichtorganisationen sowie die Militärdekane Anselm Kassin und Johannes Hülser teil.

Nach der großen Flaggenparade, teilte der Präsident des Landesverbandes ChefInsp. Norbert Hassler in seiner Festansprache mit, dass der ÖKB ein überparteilicher Verein ist. Der ÖKB bekenne sich zu Europa und zu Österreich. Weiters stehe der Verein für die Tradition, neue und alte Gedenkstätten sowie für die Unterstützung von Kameraden in Not. Der Bundesverband und seine Landesverbände haben eine gute Partnerschaft mit dem österreichischen Bundesheer. Außerdem umriss der Präsident kurz die Geschichte des ÖKB Landesverbandes Kärnten.

Der Landeshauptmann Mag. Dr. Peter Kaiser sagte, der Kameradschaftsbund sei eine Wertegemeinschaft, die sowohl das Gedenken aufrechterhält als auch für Frieden, Demokratie und Respekt eintrete. Die Pflege der Kameradschaft und die Förderung des Heimatbewusstseins sind zentrale Bestandteile ihrer Arbeit. Es gilt, die Vergangenheit zu ehren und die Zukunftschancen zu erkennen – so wie wir es gemeinsam bei den Feierlichkeiten zu 100 Jahre Volksabstimmung gemacht haben. Wir alle seien dazu aufgerufen, die Zukunft so zu gestalten, dass wir beweisen, aus der Vergangenheit gelernt zu haben, sagte Kaiser.

Der Militärkommandant Brigadier Walter Gitschthaler strich insbesondere drei Gemeinsamkeiten hervor, die zwischen dem österreichischen Bundesheer und dem Kameradschaftsbund bestünden: „Die Traditionspflege, das Bekenntnis zur österreichischen Republik und das Bekenntnis zu

unserem Bundesheer. Ich danke dem Kameradschaftsbund für die Unterstützung eines starken Bundesheeres und gratuliere herzlich zum 70-jährigen Jubiläum.“

Der designierte Landeshauptmann Landesrat Martin Gruber betonte, für ihn sei der Kameradschaftsbund „mehr als nur ein Verein“. Er stehe für eine Gemeinschaft, die sich für Frieden, Sicherheit, Heimatverbundenheit, Kameradschaft und Freundschaft engagiere. Der Verein sei eine Gemeinschaft, die sich auch für den Erhalt von Gedenkstätten, die Unterstützung von Kameraden in Not und die Bewahrung von Traditionen einsetzt und dies alles den nächsten Generationen weitergeben will.
Als der Kameradschaftsbund vor 70 Jahren gegründet worden sei, habe man den dauerhaften Frieden im Sinn gehabt. „Doch wie wir derzeit miterleben, ist Frieden in Europa keine Selbstverständlichkeit und wir sind in Kärnten keine Insel der Seligen“, sagte Gruber.

Bürgermeister Christian Scheider gratulierte herzlich zum Jubiläum einer „Gemeinschaft, die in Zeiten, in denen in Europa Krieg herrscht, durch ihre Heimatverbundenheit, den Zusammenhalt und die Kameradschaft wichtige Werte und Stabilität vermittelt“.

Der Präsident des ÖKB Bundesverbandes Bundesratspräsident a.D. Ludwig Bieringer sagte in seinen Grußworten, dass der Österreichische Kameradschaftsbund ein überparteilicher Verein mit mehr als 250.000 Mitgliedern in neun Landesverbänden ist. Der ÖKB bekenne sich zum österreichischen Bundesheer. Der Präsident gratuliert dem Landesverband zu seinem 70-Jahr Jubiläum.

Zum Abschluss der Feierlichkeiten wurden Bürgermeister Christian Scheider und der designierte Landeshauptmann Landesrat Martin Gruber mit dem goldenen Landesehrenkreuz mit Schwertern, Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser mit dem Großen Landesorden in Gold geehrt.